



Katholische Pfarrei  
**St. Peter & Paul**  
Dessau

Propst Dr. Matthias Hamann  
- Leitender Pfarrer -

Dessau, den 16.10.2020

## **Gruppentreffen und Veranstaltungen in unseren Gemeinden unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften während der Corona-Pandemie Aktualisiert Fassung vom Oktober 2020**

### **1. Begründungszusammenhang**

Durch die anhaltende Corona-Pandemie und die aktuelle steigenden Infektionszahlen haben wir auch weiterhin keine Normalsituation: Jeder direkte persönliche Kontakt ist eingehend auf die zwingende Notwendigkeit hin zu prüfen. Viele Gemeindeglieder gehören selbst zu Risikogruppen.

Dennoch leben Kirchengemeinden von Begegnungen und Veranstaltungen, die allerdings aufgrund der Corona-Pandemie eingeschränkt werden mussten und auch weiterhin nur unter Einhaltung von strengen Hygieneregeln durchgeführt werden können. Bei Gruppentreffen und weiteren Gemeindeveranstaltungen müssen die aktuelle Pandemielage und die geltenden Vorschriften berücksichtigt werden. Dabei steht neben dem Schutz aller Gemeindeglieder auch das Wohl der Verantwortlichen in Haupt- und Ehrenamt im Fokus.

Treffen von festen Gemeindegruppen können nur mit begrenzter Teilnehmerzahl entsprechend der Raumgröße und der Art der Aktivitäten durchgeführt werden. Um den Gruppenleitern größtmögliche Handlungssicherheit zu geben und sie gleichzeitig mit den erweiterten Hygienestandards der Pfarrei vertraut zu machen, werden weitere Dokumente wie Hygieneregeln, Belehrungsformulare und Teilnehmerlisten zur Verfügung gestellt. In den Gemeinderäumen sind die Hygieneregeln ausgehängt und Händedesinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

### **2. Erweiterte Hygienestandards**

Um Gruppenstunden und Veranstaltungen auch unter den gegebenen Entwicklungen durchzuführen, ist die Einhaltung der Hygienestandards unumgänglich.

Welche Hygienestandards sind gemeint? – Auf einen Blick:

- Der Mindestabstand von 1,5 Meter ist dauerhaft und während der gesamten Veranstaltung einzuhalten.
- Die Händehygiene ist diszipliniert einzuhalten.
- Die Husten- und Niesetikette ist einzuhalten.
- Kontaktflächen und gemeinsam genutzte Oberflächen in den Gemeinderäumen sind nach den Gruppenstunden zu reinigen.
- Die Durchlüftung der Räume soll sich an den Vorschlägen des Umweltbundesamtes in der Pressemitteilung 48/2020 vom 15.10.2020 orientieren (s.u. unter 2b).
- Für Chromusik gelten die Regelungen in der 4. Anordnung des Bischofs zur Eindämmung der Corona-Pandemie vom 25.09.2020 in Punkt 8.

#### **Was bedeutet das konkret für Gruppentreffen?**

Die folgenden Vorgaben sind bei der Planung einer Gruppenstunde oder Gruppentreffens im Vorfeld zu berücksichtigen und mit dem Pastoralteam abzuklären.

**Sollten die in rot markierten Vorschriften nicht einzuhalten sein, ist die Durchführung der Gruppenstunde oder Veranstaltung an diesem Ort nicht möglich.**

**a) Abstandsregelungen**

- Der **Mindestabstand von 1,5 Meter** ist zwischen allen Personen dauerhaft und während der gesamten Veranstaltung einzuhalten. Sollte das nicht dauerhaft zu gewährleisten sein, ist eine **Mund-Nase-Bedeckung** (Alltagsmaske) zu tragen.

**Mögliche Auswirkungen; Alternativen/Lösungsansätze**

- Sitzordnungen sind anzupassen.
- Ggf. Gruppen teilen und verschiedene Gruppenstunden anbieten (wenn es die Ressourcen zulassen).
- Andernfalls alternative Möglichkeiten nutzen, um Kontakte zu halten.

**b) Raumnutzung:**

- **Raumgröße:** Die zulässige Gruppengröße richtet sich nach den vorgegebenen Raumkapazitäten (Siehe dazu Anhang „Kapazität unserer Gemeinderäume“).
- **Belüftung:** Vor und nach jedem Gruppentreffen ist für eine größtmögliche Durchlüftung der Räume zu sorgen. Während der Veranstaltung soll alle 20 min. eine Stoßlüftung von 5 min. durchgeführt werden. Dazu sind alle vorhandenen Fenster weit zu öffnen. Ein Ankippen reicht dabei nicht aus (siehe Empfehlung des Umweltbundesamtes vom 15.10.20).

**Mögliche Auswirkungen Alternativen/Lösungsansätze**

- Nicht alle Gruppenräume bieten die benötigte Raumgröße oder entsprechen den Belüftungsvorgaben.
- Ggf. müssen andere Räume genutzt werden.
- Ggf. Nutzung von alternativen Möglichkeiten, um Kontakt zu halten.

**c) Weitere räumliche Gegebenheiten**

- **Weitere räumliche Gegebenheiten:** Risikobereiche sind die Pausenbereiche, Toiletten und Zuwege
- auch hier müssen die Abstandsregelungen jederzeit eingehalten werden!
- Daher werden ggf. **Verkehrswege** markiert (auf welcher Seite wird in welcher Richtung gegangen? Welche Türen werden als Ein- bzw. Ausgang genutzt?)
- Um unnötiges Türöffnen und -schließen zu vermeiden, sollten die **Wege zu den Toiletten und Sanitäreinrichtungen** kurzgehalten werden.
- Sollten zeitgleich mehrere Gruppen vor Ort sein, muss die Nutzung gemeinsamer Räumlichkeiten abgestimmt werden.

**d) Versorgung mit Speisen und Getränken**

- Getränke können vorbereitet und gereicht werden.
- **Kalte Speisen (z.B. Frühstück oder Kuchenversorgung)** können als **Buffett** angeboten werden. Dazu dürfen max. drei Personen das Buffett vorbereiten. Wer an das Buffett herantritt, hat sich zuvor die Hände zu desinfizieren eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Die Mindestabstände sind auch am Buffett einzuhalten. Alternativ bleibt zu prüfen, ob sich jeder Teilnehmer seine eigenen Speisen mitbringen soll. **Das Teilen von Lebensmitteln ist in jedem Fall zu unterbinden.**

- **Warme Speisen** können durch Lieferdienste oder mittels Erwärmen von Fertiggerichten. Angeboten werden. **Das eigene Zubereiten von warmen Speisen in unseren Küchen kann derzeit nicht erfolgen.**
- Geschirr und Gläser müssen anschließend mit der Spülmaschine bei min. 60°C gereinigt werden (**Kein Spülen per Hand!**)

#### e) **Desinfektion**

Es ist mit dem Pastoralteam abzusprechen, wie die Beschaffung und Bereitstellung der benötigten Hygienematerialien vor Ort organisiert wird.

- **Die Händehygiene ist diszipliniert einzuhalten.**
- **Hand-Desinfektion** vor den Sanitäranlagen: ein Hand-Desinfektionsspender muss zur Verfügung stehen.  
WICHTIG: Die Nutzung von Desinfektion ist nicht Pflicht. Da die **Außenhülle des Corona-Virus aus Fett** besteht, wird diese durch Wasser und Seife am wirkungsvollsten beseitigt.
- **Oberflächendesinfektion:** Die Nutzung von gemeinsamen Gegenständen sollte vermieden werden, dort wo dies nicht möglich ist, müssen die Flächen (z.B. Tische) nach jeder Nutzung gereinigt bzw. desinfiziert werden.  
**Holzflächen dürfen nicht mit Desinfektionsmittel behandelt werden**, sondern werden mit einem Neutralreiniger (z.B. Froschreiniger) gesäubert.
- **Kontaktflächen sind nach den Gruppentreffen zu reinigen**-> Handkontaktflächen, Türklinken, Handläufe, Tische, Stühle, Bedarfsgegenstände, etc.
- Für Gruppenstunden gilt hier, die Kontaktflächen des Gruppenraums nach Benutzung zu desinfizieren, bzw. mit dem Verantwortlichen sprechen, wie es zu handhaben ist.
- **Mund-Nasen-Schutz:** Arbeitsschutzrichtlinien und Vorgaben der Behörden beachten!

#### **Mögliche Auswirkungen Alternativen/Lösungsansätze**

- Desinfektionsmittel bereithalten
- ggf. Material wie Stifte/ Notizblock von den TN mitbringen lassen
- Zeit zum Desinfizieren muss eingeplant werden
- Gruppenleitung desinfiziert nach Abschluss der Gruppenstunde

#### **3. Umgang mit Symptomen oder Verdachtsfällen**

Teilnehmende, die 14 Tage vor der Veranstaltung Krankheitssymptome hatten (bzw. davon berichten) bzw. bei Beginn oder im Verlauf der Veranstaltung Symptome zeigen, müssen sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

(Kontaktdaten der Eltern bei Minderjährigen vorhalten).

Laut der 4. Anordnung des Bischofs zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Nr. 4 sind für Gruppen, die regelmäßig zusammen kommen, keine Erhebungsbögen mehr auszufüllen. Stattdessen sind lediglich einfache Teilnehmerlisten zu führen, die datenschutzkonform durch die verantwortlichen Gruppenleiter aufzubewahren und bei Bedarf den hauptamtlichen Mitarbeitern auszuhändigen sind.